Meine Woche im Landtag

Liebe Leserinnen und Leser,

nach der parlamentarischen Sommerpause ist die FREIE WÄHLER Landtagsfraktion am vergangenen Mittwoch in ihre dreitägige Klausur im schwäbischen Nördlingen gestartet. Die Themen auf der Tagesordnung



waren dabei so vielfältig wie herausfordernd: Wie kann eine unabhängige Energieversorgung Bayerns hergestellt und gesichert werden? Wie können angesichts explodierender Energie- und Verbraucherpreise Bayerns Bürger und Unternehmen stärker entlastet werden? Welche Wege führen kurz- und mittelfristig aus der Baustoffkrise? Und wie lässt sich die berufliche Bildung in Bayern weiter fördern und ausbauen? Wie wir FREIE WÄHLER im Landtag diese Herausforderungen anpacken, den Freistaat stärken und noch krisenfester machen wollen, das lesen Sie auf den folgenden Seiten.



Die Abgeordneten der FREIE WÄHLER Landtagsfraktion am Mittwoch beim Besuch des UNESCO Global Geopark Ries. Foto: FREIE WÄHLER Landtagsfraktion

Rückblick

Berufliche Bildung, Kampf gegen Fachkräftemangel und Inflation: Klausur der FREIE WÄHLER Landtagsfraktion in Nordschwaben

Der Mittelstand ächzt unter den Auswirkungen von Corona und explodierenden Energiepreisen, galoppierende Inflation bedroht den Wohlstand weiter Bevölkerungskreise: Deshalb forderte die FREIE WÄHLER-Fraktion im Rahmen ihrer Klausurtagung in Nördlingen umfassende Hilfen der Bundesregierung insbesondere für kleine und mittlere Unternehmen. Außerdem



müsse Deutschland in der aktuell schwierigen Lage alle zur Verfügung stehenden Energiequellen nutzen – das schließt aus Sicht Fraktion die Atomkraft ausdrücklich mit ein. Auch über Wege aus der Baustoffkrise diskutierten die Abgeordneten: Bayern benötigt wegen des enormen Zuzugs jedes Jahr Hunderttausende zusätzlicher Wohnungen. Das wird angesichts gravierender Materialengpässe nur gelingen, wenn der Freistaat auf ressourcenschonenderes Bauen, mehr Recycling und regionale Wertschöpfung setzt. In Bezug auf den Ausbau beruflicher Bildung hat die FREIE WÄHLER Landtagsfraktion das Ziel, den zunehmenden Fachkräftemangel – insbesondere im Handwerk – in den Griff zu bekommen. Dies kann jedoch nur durch gleichwertige Anerkennung von beruflicher und akademischer Bildung umgesetzt werden. HIER lesen Sie mehr zu unseren Forderungen.



Bund muss drohenden Baukollaps verhindern: FREIE WÄH-LER-Fraktion besuchte Zementwerk in Harburg

Schon während der Corona-Pandemie mussten viele Bauprojekte wegen Material- und Personalmangels gestoppt werden. Der Ukraine-Krieg hat die Situation nun weiter verschärft, mittlerweile geht vielen privaten und kommunalen Bauträgern angesichts steigender Rohstoffpreise das Geld aus. Wie können also Materialengpässe abgefedert, ein weiterer Preisanstieg bei Baumaterialien verhindert und der Wohnbau trotz der der-

zeit schwierigen Rahmenbedingungen angekurbelt werden? Über diese und weitere Fragen diskutierte die FREIE WÄHLER Landtagsfraktion mit Vertretern des schwäbischen Zement- und Betonherstellers Märker bei einer Besichtigung des Werksgeländes in Harburg. Die alarmierende Bilanz: Projektverantwortliche geraten zunehmend in die Situation, Nachforderungen bei Einzelgewerken bedienen bzw. Bauprojekte wegen Kostenexplosion oder Materialmangel gar ganz auf Eis legen zu müssen. Davon ist der Bau von Brücken, Schulen und Kindergärten, aber auch von Wohngebäuden betroffen. Konkret benötigt Bayern jedes Jahr Hunderttausende neue Wohnungen – werden diese nicht gebaut, ist die Lebensqualität in Bayern langfristig gefährdet. Der Bund muss jetzt schnellstmöglich ein umfassendes Maßnahmenpaket zur Stabilisierung der Baubranche auflegen, sonst droht uns ein Kollaps wichtiger Wohnbauprojekte. Weitere Informationen zu unseren Forderungen erhalten Sie HIER.

Bezahlbare Lebenshaltungskosten sicherstellen: Fraktion verabschiedet 20-Punkte-Maßnahmenplan gegen dramatische Inflation

hohe Explodierende Energiepreise, Mieten, steigende Lebensmittelkosten infolge der dramatischen Inflation ziehen die Preise in zahlreichen Lebensbereichen weiter an. Bei ihrer Herbstklausur im schwäbischen Nördlingen hat die WÄHLER FRETE Landtagsfraktion daher am vergangenen Mittwoch eine **Resolution zur wirksamen Entlastung** Menschen und Unternehmen von verabschiedet. In einem 20-Punkte-Plan forderte sie vom Bund ein breit angelegtes Handlungspaket, welches sowohl kurz- als auch langfristige Maßnahmen enthalten soll. Das Fazit: Die bislang von der Ampelregierung ergriffenen Maßnah-



men reichten nicht aus, um diesen dramatischen Entwicklungen entgegenzuwirken. Deswegen müssen kurzfristig wirkende Erleichterungen durch steuerliche Entlastungen sowie der Abbau der kalten Progression umgesetzt werden. In Anbetracht der sich verschärfenden Energiekrise müssen die Entlastungsmaßnahmen zusätzlich durch eine Absenkung der Strom- und Erdgassteuer auf das europarechtlich zulässige Mindestmaß, einen ermäßigten Umsatzsteuersatz auf Elektrizität, Fernwärme und Erdgas – nicht nur während der erhobenen Gasumlage – sowie die Einführung eines wirksamen Energiepreisdeckels für den persönlichen Grundbedarf ergänzt werden. Fragen offen? HIER finden Sie alle Details zu unserem 20-Punkte-Plan.

<u>Kurznews</u>



Klausur in Nördlingen: FREIE WÄHLER-Fraktion besuchte UN-ESCO Global Geopark Ries

Die geologischen Schätze Bayerns für die Nachwelt bewahren und mehr nachhaltige Regionalentwicklung ermöglichen: Das sind die Ziele der FREIE WÄHLER Landtagsfraktion. So erhielt auch der Geopark Ries rund 80.000 Euro vom Freistaat. Während der Klausurberatungen im schwäbischen Nördlingen hat sich die FREIE WÄHLER-Fraktion bei einem Besuch vor Ort im Gelände ein Bild davon gemacht, wofür die Mittel schon eingesetzt worden sind. Welche weiteren Bedarfe bestehen, lesen Sie

HIER.

Herbstklausur: FREIE WÄHLER-Fraktion will Hochschulen als Impulsgeber der regionalen Wirtschaft aufstellen

Wie kann die wirtschaftliche Wettbewerbsfähigkeit einer Region mit Erkenntnissen aus der Forschung sichergestellt werden? Um dafür neue Impulse zu entwickeln, hat sich die FREIE WÄHLER Landtagsfraktion im Rahmen ihrer Herbstklausur mit Vertretern der regionalen Wirtschaft und Forschungseinrichtungen ausgetauscht. Dabei zeigte sich, dass sich Kooperation auszahlt: Nun gilt es, lokale Leuchtturmprojekte beim Wis-



senstransfer zwischen Forschungseinrichtungen und Wirtschaft auf ganz Bayern auszuweiten. HIER mehr zu unseren Plänen.

Qualitativ hochwertige Speicherung von Energie wichtiger denn je: FREIE WÄHLER-Fraktion besuchte Varta AG in Nördlingen

Wie hängen Energiewende und Elektrifizierung der Zukunft zusammen? Dieser Frage ging die FREIE WÄHLER Landtagsfraktion im Rahmen ihrer Herbstklausur nach und besuchte das Werk der VARTA AG in Nördlingen. Dort zeigte sich: Die Elektrifizierung zahlreicher Lebensbereiche nimmt immer weiter zu. Zuverlässige, effiziente und leistungsfähige Energiespeicher sind deshalb notwendig, um die Energiewende,



auch unter dem Vorzeichen des voranschreitenden Klimawandels und der Abkehr von fossilen Energieträgern, zu bewältigen. Mehr dazu lesen Sie <u>HIER</u>.

Mobilität der Zukunft: FREIE WÄHLER-Fraktion besuchte Valeo-Werk in Wemding

Die FREIE WÄHLER Landtagsfraktion hat Herbstklausur im Rahmen ihrer Nordschwaben das Werk Wemding von Valeo Sensoren besucht. Dabei wurde deutlich: Der Standort Wemding mit seinem Tätigkeitsschwerpunkt im Bereich Technologien für die autonome Mobilität ist klar auf ein wichtiges Zukunftsthema ausgerichtet. Mit starken Forschungseinrichtungen im Freistaat und weltweit führenden bayerischen Automobilherstellern findet das Unterneh-



men in Bayern darüber hinaus ideale Kooperationspartner vor. Mehr zum Besuch der Fraktion <u>HIER</u>.

<u>Das war die Klausurtagung in</u> <u>Nördlingen 2022 – Eindrücke</u>



Seite 9 von 10

Folgen Sie uns mit einem Klick auf die Grafiken:



Wenn ihr möchten, dann folgt mir gerne auf meinem Instagram-Account unter folgenden Link, um noch mehr Informationen über meine Arbeit zu erhalten:

Anna Stolz (@anna.stolz.mdl)

Wenn ihr möchten, dann folgt mir ebenfalls gerne auf meinem Facebook-Account:

Anna Stolz | Facebook

Weitere Informationen erhaltet ihr ebenfalls auf meiner Homepage

Wir wünschen Euch eine entspannte Restwoche! Bitte bleibt ALLE gesund!

Impressum

Abgeordnetenbüro Anna Stolz Alte Bahnhofstraße 4 97753 Karlstadt

E-Mail: <u>buero@mdl-annastolz.de</u>
Homepage: <u>www.mdl-annastolz.de</u>